



Ferienbetreuung für Grundschul Kinder!

Sind damit alle Kosten abgedeckt?

Der Elternbeitrag deckt die entstehenden Gesamtkosten natürlich nicht ab. Deswegen übernehmen der Landkreis Emsland und die emsländischen Städte und (Samt-) Gemeinden gemeinsam das entstehende Defizit. Zudem erfolgt eine Mitfinanzierung über das Land Niedersachsen.

Wollen Sie mehr wissen?

Bei weiteren Fragen zur Umsetzung und Finanzierung des Projektes wenden Sie sich gerne an den Landkreis Emsland, Fachbereich Bildung oder an Ihr zuständiges Familienzentrum.

Stempel des Familienzentrums



Landkreis Emsland

Fachbereich Bildung

Abteilung Frühkindliche Bildung

Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Tel.: 05931 44-2367, Fax: 05931 44-3621

E-Mail: sabine.zimmermann@emsland.de

www.emsland.de

Liebe Eltern,

rund 63 Schulfertage haben Sie als berufstätige Eltern jährlich hinsichtlich einer Betreuung Ihrer Kinder abzudecken. Angesichts der Urlaubsansprüche Berufstätiger stellt dies eine große Herausforderung dar, die oftmals nur über Teilzeitbeschäftigung, Betreuungsalternativen innerhalb der (Groß-)Familien oder sonstige Kontakte bewältigt werden kann. Darüber hinaus ist es auch unter familienpolitischen Gesichtspunkten äußerst wünschenswert, dass Familien gemeinsame Zeit des Urlaubs verbringen können, um so den pädagogischen und familiären Bedürfnissen der Kinder und Erwachsenen entsprechen zu können. Für Alleinerziehende ist die Überbrückung der gesamten Schulfertage bei gleichzeitiger Vollerwerbstätigkeit nicht möglich.

Damit sich Familien im Emsland wohlfühlen, werden gezielt bestehende Hürden beseitigt und Rahmenbedingungen geschaffen, die sich konkret an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern orientieren. Hierzu gehört das Angebot einer sinnvollen und abwechslungsreichen Ferienbetreuung für Grundschul Kinder.

Das bereits im Jahr 2012 im Rahmen eines Modellprojektes durch die Emsländische Stiftung und den Landkreis Emsland initiierte Projekt wird nicht zuletzt aufgrund seiner hohen Popularität weitergeführt. Städte und (Samt-)Gemeinden sowie der Landkreis Emsland haben sich zusammengetan und bieten Familien und ihren Kindern auch weiterhin ein sinnvolles und bezahlbares Ferienprojekt an.

Mit diesem Flyer wollen wir die Grundzüge des Projektes umschreiben, das jeweils individuell vor Ort gestaltet wird. Die emsländischen Familienzentren sind hier am besten über die tatsächlichen Begebenheiten und Bedarfe informiert und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.



Reinhard Winter, Landrat

Fragen und Antworten

Wann wird eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder angeboten?

Die Ferienbetreuung ist – abhängig von den jeweiligen Anmeldezahlen – angedacht für die

- Osterferien (für 2 Wochen)
- Sommerferien (nach Bedarf, 2 bis 4 Wochen)
- Herbstferien (für 2 Wochen)

Die Betreuung ist jeweils nur wochenweise buchbar.

Welcher zeitliche Umfang ist vorgesehen?

- Option 1: 08:00 bis 13:00 Uhr
- Option 2: 08:00 bis 16:00 Uhr

Wo findet die Betreuung statt?

Die Betreuung der Grundschul Kinder findet entsprechend der örtlichen Möglichkeiten statt:

- z. B. in den bereits vorhandenen Betreuungsräumen der Grundschulen oder
- alternativ in Gemeindehäusern, Kitas oder Jugendheimen, die kostenfrei durch die Gemeinden vor Ort gestellt werden

Wo kann ich mein Kind/meine Kinder anmelden?

Die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder erfolgt durch die örtlich zuständigen Familienzentren. Eine Übersicht über die emsländischen Familienzentren finden Sie unter www.familienzentrum-emsland.de oder www.betreunungsboerse.emsland.de.

Wie groß sind die Betreuungsgruppen?

- Bei einer Gruppengröße von max. 10 Kindern kommen zwei Betreuungskräfte zum Einsatz
- Bei einer Gruppengröße von bis zu 20 Kindern kommen drei Betreuungskräfte zum Einsatz

- Bei einer Gruppengröße von über 20 Kindern wird die Gruppe geteilt
- Damit eine Ferienbetreuung stattfinden kann, sollten mindestens 5 Kinder für eine Ferienwoche angemeldet sein

Wer sind die Betreuungskräfte?

Die Kinder werden durch erfahrene und engagierte Personen betreut. Dies können sein:

- ausgebildete Tagesmütter/-väter,
- ausgebildete Sozialpädagogische Assistenten/-innen der Fachschule Sozialpädagogik als „Ferienjob“,
- Lehramtsstudenten/-innen mit Nachweis 1. Staatsexamen und ähnlich Qualifizierte.

Für welche Kinder ist das Ferienangebot gedacht?

- Kinder der Grundschul Klassen 1 bis 4
- Vorschul Kinder, die nach den Ferien eingeschult werden und Kinder, die nach den Ferien die 5. Klasse besuchen, können an der Sommerferienbetreuung teilnehmen

Welche Kosten entstehen für die Eltern pro Kind?

1 Euro pro Stunde, also

- 25 Euro bei einer wöchentlichen Betreuung von täglich 08:00 bis 13:00 Uhr
- 40 Euro bei einer wöchentlichen Betreuung von täglich 08:00 bis 16:00 Uhr
- zuzüglich Kosten für ggfs. Mittagessen und ggfs. Getränke

Was ist mit weiteren Kosten, z. B. für Material und Ausflüge?

Ausgaben für Material, Eintrittsgelder, Busfahrkarten etc. sind in der Regel im Elternbeitrag enthalten und werden in Form von Sachkostenpauschalen abgerechnet.